



netzwerk mode textil
Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

Newsletter Juli 2017

Liebe NetzwerkerInnen,

Wieder warten jede Menge Ausstellungen, Tagungen und Vorträge darauf, in unserem Newsletter entdeckt zu werden.

Wie immer freuen wir uns über jede Information für den Newsletter, die Sie uns zusenden newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Aber wir bitten darum, dass Sie uns diese möglichst als WORD-Datei zuschicken, was uns die Arbeit sehr erleichtert. Vielen Dank!

Das Newsletter-Team verabschiedet sich nun in die Sommerpause und wünscht allen Mitgliedern eine erholsame Zeit. Der nächste Newsletter erscheint dann Ende August.

Mit den besten Grüßen

Lena Clausen und das Newsletter-Team

Inhaltsübersicht:

1. Infos für Mitglieder	S. 2
2. Veranstaltungen und Tagungen	S. 5
3. Ausschreibungen und Stellenangebote	S. 13
4. Ausstellungen	S. 20

1. Infos für Mitglieder

Jahrbuch nmt 2017

Unser Jahrbuch nmt 2017 ist pünktlich zur Mitgliederversammlung erschienen. Viele konnten unsere Publikation bereits in Berlin in Empfang nehmen. Alle Mitglieder, die unsere Mitgliederversammlung leider nicht besuchen konnten, erhalten das Jahrbuch in Kürze mit der Post.

Neues auf der Website



- zahlreiche Ausstellungen, recherchiert und eingestellt von Maria Stabel
 - 5 CfPs, zusammengestellt von Ulla Gohl-Völker
 - 11 Vorträge
 - JMV 2017: Berichte vom Rahmenprogramm und vom Offenen Forum
-

Jour fixe Berlin

Nächster Termin: Dienstag, 01. August 2017, um 18.00 Uhr

Wo? Gattas Weinladen & Café

Grainauer Str. 11 / 10777 Berlin / Tel. 2132411 (Nähe U-Bhf. Spichernstr.)

Infos unter: www.gattas-wein-cafe.de

Mitglieder und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

Aufruf zur Mitarbeit

Die Website braucht viel Pflege, um immer aktuell zu sein. Wenn Sie sich gerne daran beteiligen wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Webmasterin Hildegard Ringena h.ringena@netzwerk-mode-textil.de.

Wir freuen uns auf Ihr / Dein Engagement!

Unser Mitglied Susanne Evers bittet um Unterstützung

Die Kollegen in Schloss Branitz konzipieren gerade die Gestaltung der Orienträume neu. Dabei sind sie auf eine Quelle zur Teppichausstattung gestoßen, die besagt, dass die Teppich-Firma Gebr. Beckh in Luckau, mit Niederlage in Berlin, Brüderstrasse 1, einen Woll-Teppich geliefert hat: „schwarz fassé mit großen türkischen Palmen in bunter Farb[?]stellung, No. 458“

Ihre Frage an unser Netzwerk: Wo haben sich Teppich-Mustersammlungen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts erhalten? Wo könnte man nach dem Nachlass der Teppich-Firma Beckh suchen? In Luckau ist nichts überliefert.

Antworten gerne an s.evers@spsg.de

Empfehlungen für Buchbesprechungen

Bei Interesse an einer Buchbesprechung wenden Sie sich bitte an Dr. Michaela Breil (m.breil@netzwerk-mode-textil.de)

Reminder: SCHNITTFORMEN

Broschiert, 262 Skizzen bzw. Zeichnungen zu diversen Produktgruppen und Bekleidungs-elementen, sowie Anpassungen von Musterungen.

Reminder: Lehnert, Gertrud; Weilandt, Maria (Hg.): Ist Mode queer? Neue Perspektiven der Modeforschung.

Bielefeld: transcript. ISBN: 978-3837634907. Oktober 2016. 224 Seiten. kart., zahlr. Abbildungen. Print: 29,99 €

Reminder: Anna-Brigitte Schlittler / Katharina Tietze (Hg.) Über Schuhe. Zur Geschichte und Theorie der Fußbekleidung

Bielefeld: transcript. ISBN: 978-3-8376-3430-3. September 2016. 230 Seiten. kart., zahlr. z.T. farb. Abbildungen. Print: 29,99 €

Bei Interesse an einer Buchbesprechung wenden Sie sich bitte an Dr. Michaela Breil (m.breil@netzwerk-mode-textil.de)

The inaugural issue of The Journal of Dress History

2. Juni 2017

Dear ADH Members and Friends,

Today marks the official launch of the inaugural issue of The Journal of Dress History, the academic publication of The Association of Dress Historians.

To view The Journal of Dress History in its entirety, select the following link to access a comprehensive pdf of the journal, completely free of charge.

<https://tinyurl.com/JDH-Spring-2017>

Alternately, to view or download an individual article or book review, simply select a specific article or book review in the list of publications here:

<https://www.dresshistorians.org/volume-1-issue-1>

The journal will be published biannually on an Open Access platform, which illustrates our commitment to generous inclusivity.

Authors' contributions are encouraged for publication in future issues of The Journal of Dress History. Please contact journal@dresshistorians.org for submission guidelines for articles (4000 to 6000 words maximum), book reviews (700 words maximum), and other pieces for publication consideration.

I hope you enjoy reading the journal as much as we enjoyed producing it.

Best regards,

Jennifer Daley

Managing Editor, The Journal of Dress History
Chairman and Trustee, The Association of Dress Historians

journal@dresshistorians.org

www.dresshistorians.org

Interessanter Link

Handwerk, Kunst, Design, Trends und Modegeschichten archiviert im Google-Projekt "We wear culture"

2. Veranstaltungen und Tagungen

Vortrag: Christina Threuter – Lieber nackt als im Pelz? - Hybride Körper in der Mode

Berlin (D) > 28. Juni 2017, 17 Uhr



Bild: Ausschnitt aus
Pressemitteilung

Ein Vortrag im Rahmen des Seminars Fashioning Materiality, Modetheorie/Modesoziologie von Prof. Dr. Antonella Giannone an der weißensee kunsthochschule berlin. Christina Threuter ist Professorin für Kunst-, Design- und Kulturgeschichte an der Hochschule Trier.

Die Diskussionen um eine ethisch vertretbare Verwendung von Pelz in der Kleidung sind durchdrungen von zahlreichen Auffassungen, die auf das System der Mode zwischen flüchtigem Wechsel und nachhaltigem Gebrauch verweisen. Darüber hinaus werden auch Aspekte verhandelt, die seit nicht allzu langer Zeit im Rahmen der Human- oder auch Critical Animal Studies und ihren ethischen Fragestellungen erörtert werden. Im Zentrum stehen dabei u.a. der Anthro- und Androzentrismus unseres westlichen Ordnungsdenkens. Der Vortrag knüpft hier an und analysiert am Beispiel von Objekten der Künstlerin Iris Schieferstein und Haute Couture Entwürfen des Modedesigners und Unternehmens Alexander McQueen das Geflecht der komplexen Beziehungen zwischen menschlichen und nicht menschlichen Körpern im 'Pelzkleid'.

Gäste willkommen. Eintritt frei.

Kunsthalle am Hamburger Platz
der weißensee kunsthochschule berlin
Gustav-Adolf-Straße 140, 13086 Berlin

<http://kh-berlin.de/kalender/show/christina-threuter-lieber-nackt-als-im-pelz-hybride-koerper-in-der-mode-300.html>

Veranstaltung: Berufsperspektive „Professorin an einer Hochschule“

Qualifikationsanforderungen und Berufungsverfahren Austausch und Workshops

Berlin (D) > 13. Juli 2017

16:00 Uhr – 19:30 Uhr

Hochschulen für angewandte Wissenschaften wollen den Frauenanteil an ihren Professuren steigern. Vor allem in den Ingenieurwissenschaften, aber auch in Teilbereichen der BWL und VWL stellt dies eine große Herausforderung dar. In den nächsten fünf Jahren sind an den drei Hochschulen ca. 160 Professuren zu besetzen. Die Karrierechancen für qualifizierte Frauen stehen also gut!

Die Karrierewege an eine Hochschule sind nicht gleichermaßen bekannt wie andere Berufsziele: Welche Qualifikationsanforderungen müssen erfüllt sein, um sich auf eine Professur an einer Fachhochschule bewerben zu können? Wie läuft ein Berufungsverfahren ab? Welche Pflichten und Freiräume sind mit der Professur an einer Fachhochschule verbunden? Wie sieht der Berufsalltag aus? Diese Fragen wollen wir beantworten.

An Thementischen gibt es dann die Gelegenheit, fachspezifische Fragen an Expertinnen der einzelnen Hochschulen zu richten oder einzelne Aspekte der Qualifizierung auf eine Professur näher zu beleuchten. Im Gespräch mit Professorinnen und den hauptberuflichen Frauenbeauftragten der Hochschulen werden Tipps für die erfolversprechende Bewerbung ausgetauscht.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von den hauptberuflichen Frauenbeauftragten der Beuth Hochschule für Technik, der Hochschule für Technik und Wirtschaft und der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin angeboten und durchgeführt. Sie richtet sich an qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Praktikerinnen, die sich für eine Professur an einer Hochschule interessieren.

Um Anmeldung wird gebeten: frauenbeauftragte@beuth-hochschule.de

Kinderbetreuung ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

Beuth Hochschule für Technik Berlin,

Haus Grashof, Raum B 501

Konferenz: Revisiting the Gaze: Feminism, Fashion and the Female Body

London (UK) > 28. bis 29. Juni 2017

The conference revisits Mulvey's concept of the 'male gaze' in light of developments in digital culture & feminist activism. Working from the premise that the gaze is intersectional, it calls for new approaches to looking & the fashioned female body.

Veranstalter/Ort

Chelsea College of Arts,

University of the Arts London

United Kingdom

weitere Infos: <https://revisitingthegaze.wordpress.com/>

Konferenz: The Costume Society (UK): Writing Fashion

Bloomsbury (UK) > 30. Juni bis 02. Juli 2017

Celebrating 50 years of the Costume Society Journal and 50 years of Symposia Conference takes place at the Art Workers' Guild in Queen Square – a magnificent Georgian building in the heart of Bloomsbury, with a Friday afternoon visit to the British Library and dinner on Saturday evening at the 5* Grange Holborn Hotel. Lectures on Saturday and Sunday will take place in the inspirational Lecture Hall at the AWG where portraits of past masters line the walls.

Veranstalter/ Ort
Art Workers' Guild
Queen Square
Bloomsbury
UK

weitere Infos: <http://www.wornthrough.com/2016/09/cfp-costume-society-uk-october-due-date/>

Seminar: Thinking Costume: international research seminar

Tapei (TWN) > 06. bis 07. Julli 2017

Thinking Costume is a two-day research seminar that brings together a multidisciplinary group of researchers and practitioners working on costume-related and costume-led research projects. The seminar aims to offer peer-support for doctoral (PhD) candidates, MFA students working on their research thesis and early career researchers and academics, including post-doctoral researchers conducting research in the field of costume, or in related artistic fields involving dress and performance in theatre, film and media. The seminar focuses on the development of research work and theses by inviting participants to present their current and ongoing research in the field of costume and to think about and through costume. Thinking Costume seminar aims to map early career researchers involved in costume research internationally and to establish a networking practice for sharing the latest news, trends and enquiries in costume research, generating opportunities for future research collaborations. To submit your work, please email: your name, contact and affiliation, a title, a 500-word extended abstract/summary of your topic, indication of its nature (e.g. doctoral thesis, research article in progress, research application, etc.) and a 50-word biography to Susanna Suurla: susanna.suurla@aalto.fi .

Veranstalter/Ort
National University of the Arts (TNUA)
Taipei
Taiwan

weitere Infos: <http://www.wsd2017.com/news/detail/216>

Konferenz: Digital/Material: Developments in Printed Textiles

Rochester (UK) > 14. Juli 2017

Surface pattern has the power to transform objects, materials and environments, layering them with new understanding. Patterned, decorated and ornamented surfaces can add colour, texture and the illusion of depth, and they can carry symbolic meanings that are cultural, political or psychological. Over the last decade the application of printed surface pattern has been revolutionised by advances in technology. Digital printing offers unparalleled scope for innovation, yet it follows a rich historical tradition of printed decoration in fashion, the interior and beyond.

Veranstalter/Ort

University for Creative Arts

Rochester

United Kingdom

weitere Infos: <http://fashionresearchnetwork.co.uk/portfolio/cfp-digitalmaterial-developments-in-printed-textiles-14th-july-2017-rochester-uk/>

Konferenz: Trending Now: The changing geographies of fashion in the digital age

London (UK) > 29.08. - 01.09.2017

In the report *The State of Fashion 2017*, written by Business of Fashion and the McKinsey Institute, industry executives used three words to describe the current state of the fashion industry: uncertain, changing, and challenging. Indeed, the fashion industry is undergoing dramatic transformations, from digitalization and the rise of 'see now, buy now' fashions to brands redefining the function and timing of fashion weeks. In recent years, economic, social, and cultural geographers have recognized and harnessed fashion's potential to serve as a valuable lens through which to explore radical and ongoing changes to the production, curation and consumption of goods, services and experiences (Crewe, 2013; Hracs et al., 2013; Brydges et al., 2014; D'Ovidio, 2015; Lavanga, forthcoming).

This session aims to build on and extend this work by bringing together researchers interested in the structures, labour dynamics, spaces, value propositions and practices of the contemporary fashion industry. Key questions to consider may include: are we still in an era defined by the 'big four' of New York, London, Milan and Paris, or will the geography of fashion shift to emerging fashion capitals, like Stockholm and Berlin? By extension, as the fashion industry continues to consolidate into a handful of global firms, what are the opportunities for independent and/or slow fashion brands to 'stand out in the crowd' and create alternative and/or sustainable business models? More broadly, what is the impact of digitalization on the way fashion is designed, produced, promoted, curated and consumed?

Taylor Brydges – Uppsala University

Brian J. Hracs – University of Southampton

Mariangela Lavanga – Erasmus University Rotterdam

weitere Infos: [https://www.netzwerk-mode-textil.de/images/stories/pdfs/CfP/RGS_CFP_2017 - Trending Now-The changing geographies of fashion in the digital age-2.pdf](https://www.netzwerk-mode-textil.de/images/stories/pdfs/CfP/RGS_CFP_2017_-_Trending_Now-The_changing_geographies_of_fashion_in_the_digital_age-2.pdf)

Konferenz: Textile Erwerbungen und Sammlungsstrategien in der NS-Zeit

Krefeld (D) > 07. bis 08. September 2017

Das Deutsche Textilmuseum Krefeld widmet sich 2017 und 2018 der Erforschung eines Sammlungsteils, der im Jahr 1943 an das Museum kam. Es handelt sich um Kleidung, Accessoires und Schmuck, die der Maler Paul Prött noch während des Zweiten Weltkrieges als Konvolut nach Krefeld verkauft hat. Über die Umstände ist bislang kaum etwas bekannt. So geben diese Objekte nun Anlass, sich im Rahmen eines Symposiums sowohl mit ihrer Herkunft als auch mit den Interessen des Sammlers sowie mit der Ankaufspolitik und den Sammlungsstrategien europäischer Museen in der Zeit des Nationalsozialismus zu befassen.

Das Deutsche Textilmuseum Krefeld lädt daher zu einer internationalen und interdisziplinären Tagung ein, die den Erwerb von Textilien in der NS-Zeit in den Fokus rückt. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Mode, Trachten und ihre Accessoires gerichtet.

Angesprochen sind Wissenschaftler_innen der Kunst-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte, der Textilwissenschaften, Ethnologie und des Archivwesens.

Dr. Annette Paetz gen. Schieck
Direktorin des Deutschen Textilmuseums Krefeld,
Andreasmarkt 8
47809 Krefeld
mail: anette.schieck@krefeld.de
weitere Infos: <https://arthist.net/archive/14673>

Reminder Symposium: Re/presenting the Body: Between Art and Science

Glasgow (UK) > 06. bis 07. Juli 2017

The representation of the human body has been a central concern for artists and scientist across culture. From anatomical interest to abstract manifestations, the body persists in being a source of physical and conceptual interest. The representation of the body has attracted a renewed interest in recent decades in correspondence with the latest scientific and technological developments in areas such as computer science, genetic engineering and digital image processing. Historically and politically fraught, the body has often become an intersectional point for science, art, philosophy and a wide range of artistic and scientific practices inform the way we imagine and visualise the body, and subsequently have represented it in art.

The University of Glasgow

weitere Infos: <https://armacad.info/symposiumcfp-representing-the-body-between-art-and-science-6-7-july-2017-university-of-glasgow-uk>

Reminder Tagung: Kings & Queens

Madrid (ES) > 12. bis 15. September 2017

Our annual conference series provides an international forum for research in the field of royal studies.

The Kings & Queens conference series has been running since 2012-after three years at its home base in the UK, it is now 'on tour'-hosted by various universities in Europe and North America. The 'K&Q' conferences provide an opportunity for scholars and students to share their research and have become productive meeting places for collaboration-the Network, the Royal Studies Journal and five publications have all come from meetings at K&Qs-with more on the way! The conferences are known for their friendly atmosphere and many delegates return year after year to take part in the series and meet up with colleagues.

weitere Infos: <https://arthist.net/archive/14695>

<https://www.royalstudiesnetwork.org/k-q-conference-series>

Reminder Early Textiles Study Group – 15th Conference – Precious Cloth and Court Culture (400-1600AD)

Lucy Cavendish College, University of Cambridge (UK) > 16. bis 17. September 2017

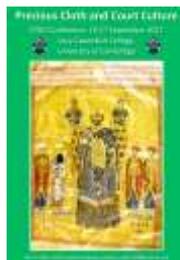


Bild: Website
Lucy Cavendish
College

Programm und Buchungsinformationen:

<http://www.lucycavendishconferences.co.uk/conferences/early-textiles-study-group-conference/>

Reminder Tagung: D_TEX Textile Design Conference 2017

Lissabon (PT) > 02. bis 04. November 2017

Interested authors are invited to develop research articles within the themes proposed for the D_TEX congress that are the result of an original research and whose results have never been published.

All works will be selected through the triple blind review system and will be evaluated in terms of originality, coherence and scientific depth. By submitting articles, the authors will automatically declare the authenticity of their research and the originality of the articles submitted. Failure to respect these conditions implies the non-acceptance of the proposed article(s) and possible legal action. The works accepted for presentation in D_TEX 2017 will be published as a book chapter by the publisher Taylor & Francis and indexed in source in the platforms ISI Web of Knowledge and Scopus, among others.

Congress Languages

The presentation of papers for peer review may be done in English or Portuguese language. The final paper for proceeding publication must be written exclusively in English

Faculdade de Arquitectura da Universidade de Lisboa
Rua Sá Nogueira
Pólo Universitário
Alto da Ajuda
1349-063 Lisboa (Portugal)
Telefon: +351 213 615 000

<http://dtex.fa.ulisboa.pt/index.php/en/>

Reminder Tagung: Fashion(dis)ability? Inklusive Mode, Projekte und kulturanthropologische Reflexionen

Dortmund (D) > 11. und 12. Juli 2017, Campus Treff an der Technischen Universität Dortmund

Die Tagung wird ausgerichtet vom Seminar für Kulturanthropologie des Textilen (FB 16, Institut für Kunst und materielle Kultur der TU Dortmund), unter der Leitung von Dr. Beate Schmuck.

Die Tagungsräume sind selbstverständlich barrierefrei zugänglich.

Die Teilnahme an der Tagung ist gebührenfrei, die Verpflegung wird ebenfalls vom Institut getragen.

Technische Universität Dortmund
Fakultät 16
Institut für Kunst und Materielle Kultur
Seminar für Kulturanthropologie des Textilen
Emil-Figge-Str. 50
D - 44227 Dortmund

Reminder TEXTILE ART BERLIN

Berlin (D) > 24. bis 25. Juni 2017



Bild: Website Textile Art Berlin

TEXTILE ART BERLIN
PHORMS Campus Berlin-Mitte
Ackerstraße 76
13355 Berlin
weitere Infos: <http://www.textile-art-berlin.de/home>

Reminder Vortragsreihe: Was ist Design? Revision eines Begriffs

Berlin (D) > März bis Juni 2017

21.6.2017 | Dietrich Erben (TU München)

Technik als ästhetisches Problem

Beginn jeweils mittwochs um 18:30 Uhr

Ort:

AMD Akademie Mode & Design,
Fachbereich Design der Hochschule Fresenius
Pappelallee 78-79,
10437 Berlin,
1. OG, Raum 1.01

Die Veranstaltung ist öffentlich, kosten- und anmeldungsfrei

Konzept und Kontakt: Philipp Zitzlsperger <philipp.zitzlsperger@amdnet.de>

Reminder Tagung: Formgebung im Nationalsozialismus

Leipzig (D) > 25. bis 26. Juni 2017

<http://arthist.net/archive/14502>

Reminder Symposium: Bodily Scenography: The body in 20th-century stage design

Loughborough (UK) > 26. Januar 2018

<https://artist.net/archive/14114>

Reminder Verein Textile Kultur Haslach: Kursprogramm für Sommer 2017

Haslach (A) > 16. bis 28. Juli 2017

Die Kurse sind Teil des Sommersymposiums, das zwischen 16. und 28. Juli 2017 stattfindet und zu dem auch Ausstellungen, der Webermarkt, die Faserzone und ein umfangreiches Rahmenprogramm gehören.

Textile Kultur Haslach

Stahlmühle 4

A-4170 Haslach

+43 (0)7289 72300

info@textile-kultur-haslach.at

<http://www.textile-kultur-haslach.at/de/>

Reminder Tagung: "All that Glitters..." Visual Representations of Dress in the Early Modern Period and the Boundaries of Reliability

Deadline CfP: 30. Mai 2017

Tagung: Berlin (D) 14. bis 15. September 2017

weitere Infos: http://netzwerk-mode-textil.de/images/stories/pdfs/Flyer/cfp_Berlin_All-That-Glitters.pdf

3. Ausschreibungen und Stellenangebote

Stellenangebot: Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter Textiles Gestalten

Bewerbungsfrist: 23. Juni 2017

Im Fachgebiet Textiles Gestalten des Fachbereichs Kultur- und Sozialwissenschaften ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt (01.08.2017) die Stelle einer / eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiters (Entgeltgruppe 13 TV-L, 100 %) unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Lehre im Umfang von 10 SWS
- Forschungs- und Publikationsaktivitäten mit textildidaktischer Relevanz
- inhaltliche Organisation und Betreuung von Schulpraktika in lehramtsbezogenen MA-Studiengängen
- aktive Mitarbeit im wissenschaftlichen Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (Didaktisches Zentrum) der Universität
- Aufgaben in der Selbstverwaltung

Vollständige Ausschreibung:

https://www.netzwerk-mode-textil.de/images/stories/pdfs/Flyer/Stellenausschreibung_Wiss_MA_2017_Textiles_Gestalten.pdf

Universität Osnabrück
FB 1 – Kultur- und Sozialwissenschaften
Dekanat
Seminarstraße 33 – 34
49074 Osnabrück

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erteilen:

Prof. Dr. Birgit Haehnel, Tel. 0541-9694218

Prof. Dr. Bärbel Schmidt, Tel. 0541-9694217

Stellenangebot: Post-doctoral Research Assistant, Archaeology of Fashion Film

Bewerbungsfrist: 23. Juni 2017

Job type: Part time

Job term: Fixed Term

Length of fixed term contract: 31/08/2019

Scheduled interview date: 10 July 2017

Salary: £36,642 - £43,961 (£21,985 - £26,376 pro-rata)

We are seeking an outstanding, enthusiastic and ambitious researcher, ready to undertake collaborative research in the fields of fashion, film and media history, with a focus on the periods of silent film and contemporary digital film.

You will join the research team for the Arts and Humanities Research Council-funded 'Archaeology of Fashion Film' research project, based at Central Saint Martins, University of the Arts London (led by Professor Caroline Evans and Marketa Uhlirova), and in association with Winchester School of Art at the University of Southampton (led by Professor Jussi Parikka).

The project is the first to investigate the hidden history of fashion film, going back to the beginnings of cinema. In an era witnessing a rapid proliferation of the digital moving image across commerce and culture, this project asks what legacy this new history may have for the rapidly changing field of fashion communications today. It combines the methods of film history, fashion history and media archaeology.

Vollständige Ausschreibung: <https://ual.tal.net/vx/mobile-0/appcentre-1/brand-1/candidate/so/pm/6/pl/1/opp/3228-Post-doctoral-Research-Assistant-Archaeology-of-Fashion-Film/en-GB>

University of the Arts London
UK

Gesucht: Vortrag zur russischen Modegeschichte 1. Hälfte 20. Jahrhundert

Die Volkshochschule München plant für den Herbst 2017 einen Themenschwerpunkt Russland. Zahlreiche Vorträge werden sich ausgehend von der russischen Revolution mit den politischen und gesellschaftlichen Auswirkungen und der europäischen Teilung beschäftigen. Die Münchner Volkshochschule sucht nun eine/n Modehistoriker*in, die einen zum Themenkreis passenden Modevortrag anbieten zu könnte. Eine spannende Fragestellung wäre beispielsweise wie die Revolutionselite Mode als politisches Signal eingesetzt hat. Andere Schwerpunkte sind jedoch möglich.

Kontakt:

Klaus E. Stuhldreiter,
Fachgebietsleitung Kunsthandwerk, Mode und textiles Gestalten
Münchner Volkshochschule GmbH
Metzstraße 12,
2. Stock, Zimmer 207
81667 München
Tel.: 089 / 48006 – 6729
E-mail: Klaus.Stuhldreiter@mhvs.de

Stellenangebot: Künstlerische_r Mitarbeiter_in mit dem Schwerpunkt Soft Technologies und textile Konstruktion im Fachgebiet Textil- und Flächen-Design

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017

An der Kunsthochschule Berlin (Weißensee) – Hochschule für Gestaltung ist folgende Stelle im Fachgebiet Textil- und Flächen-Design befristet im Rahmen eines BMBF-Drittmittelprojektes und in Teilzeit (50%) zum 01.09.2017 zu besetzen:

Künstlerische_r Mitarbeiter_in mit dem Schwerpunkt Soft Technologies und textile Konstruktion im Fachgebiet Textil- und Flächen-Design

Kennzahl: 09/2017

Entgeltgruppe: 13 TV L Berliner Hochschulen

Besetzbar: 1. September 2017

vorbehaltlich der Bewilligung und Mittelfreigabe durch das BMBF

Befristung: 1 Jahr mit der Option der Verlängerung bei Fortsetzung des Projektes

Teilzeit: (50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit)

Lehrverpflichtung: 4,5 LVS

Die Stelle dient der gestalterisch-wissenschaftlichen Unterstützung und der inhaltlichen Bearbeitung des F&E Verbundprojekts „TPL – Textile Prototyping Lab“ im Rahmen des Konsortiums „futureTEX“ (BMBF Förderrichtlinie „Zwanzig20 - Partnerschaft für Innovation“) im Fachgebiet Textil- und Flächen-Design unter dem Forschungsschwerpunkt „Experimentelle Materialforschung“. Das Vorhaben wird in Kooperation mit dem Fab Lab Berlin, STFI - Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., TITV - Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V. und Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration umgesetzt. Die Stelle ist auf 32 Monate maximal befristet.

Vollständige Ausschreibung:

<http://www.kh-berlin.de/bewerbung/stellenausschreibungen.html>

weißensee kunsthochschule berlin
Bühningstraße 20
13086 Berlin

Stellenangebot: Leitung der ART for ART Kostümwerkstätten, Generalausstatter der Österreichischen Bundestheater

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017

Die ART for ART Kostümwerkstätten, Generalausstatter der Österreichischen Bundestheater (Wiener Staatsoper, Volksoper Wien, Burgtheater, Akademietheater, Wiener Staatsballett), führen Kostümaufträge auch für weitere namhafte Opernhäuser, Festivals und Filme aus. Als Leiterin bzw. Leiter des Profitcenters sind nicht nur über 100 Mitarbeiter zu führen, sondern auch mehr als 40 Produktionen jährlich und zusätzlich Fremdaufträge künstlerisch und wirtschaftlich erfolgreich umzusetzen. Jahresbruttogehalt: ab 84.000 Euro mit der Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und beruflicher Erfahrung.

Die Leitung der Kostümwerkstätten der ART for ART Theaterservice GmbH in Wien ist ehestmöglich, aber spätestens bis 1. 9. 2018 neu zu besetzen.

Vollständige Ausschreibung: <http://www.artforart.at/jobs.php>

ART for ART Theaterservice GmbH
Wien
Österreich

Stellenangebot: Künstlerische/-r Mitarbeiter/-in mit dem Schwerpunkt Soft Technologies und Interaktive Textilien im Fachgebiet Textil- und Flächen-Design

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017

An der Kunsthochschule Berlin (Weißensee) - Hochschule für Gestaltung ist folgende Stelle im Fachgebiet Textil- und Flächen-Design befristet im Rahmen eines BMBF-Drittmittelprojektes und in Teilzeit (50 %) zum 01.02.2018 zu besetzen:

Künstlerische/-r Mitarbeiter/-in mit dem Schwerpunkt Soft Technologies und Interaktive Textilien im Fachgebiet Textil- und Flächen-Design

Kennzahl: 10/2017

Entgeltgruppe: 13 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar: 1. Februar 2018 vorbehaltlich der Bewilligung und Mittelfreigabe durch das BMBF

Befristung: 1 Jahr mit der Option der Verlängerung bei Fortsetzung des Projektes

Teilzeit: 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Lehrverpflichtung: 4,5 LVS

Die Stelle dient der gestalterisch-wissenschaftlichen Unterstützung und der inhaltlichen Bearbeitung des F&E Verbundprojekts „TPL - Textile Prototyping Lab“ im Rahmen des Konsortiums „futureTEX“ (BMBF Förderrichtlinie „Zwanzig20 - Partnerschaft für Innovation“) im Fachgebiet Textil- und Flächen-Design unter dem Forschungsschwerpunkt „Experimentelle Materialforschung“. Das Vorhaben wird in Kooperation mit dem Fab Lab Berlin, STFI - Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., TITV - Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V. und Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration umgesetzt. Die Stelle ist auf 25 Monate maximal befristet.

Vollständige Ausschreibung:

<http://www.kh-berlin.de/bewerbung/stellenausschreibungen.html>

weißensee kunsthochschule berlin
Bühningstraße 20
13086 Berlin

Reminder Stellenausschreibung: Professur (W2) Malerei / Textile Kunst

Bewerbungen bis zum 22.6.2017

Vollständige Ausschreibung: <http://www.burg-halle.de/hochschule/information/stellen-und-praktika/a/professur-malerei-textile-kunst-w2/>

Reminder Kunstblumenmanufaktur Heide Steyer - NachfolgerIn gesucht

Bewerbungsfrist: o. A.

Aus Altersgründen möchten wir unsere Firma gern an einen fachkundigen Nachfolger oder eine Nachfolgerin übergeben.

Ausserdem suchen wir weltweit selbstständige Vertreter mit Erfahrungen im hochwertigen Mode- und Textilgeschäft.

Sie sind interessiert? Melden Sie sich bei uns!

Kunstblumenmanufaktur
HEIDE STEYER
Großröhrsdorfer Str. 28
01477 Arnsdorf OT Wallroda
Deutschland
E-Mail: office@steyer.eu

Reminder Praktikum im Deutschen Hutmuseum Lindenberg

Bewerbungsfrist: o. A.

Bitte senden Sie uns ihre Kurzbewerbung unter Angabe von Zeitraum und Interessenschwerpunkte per Mail an katharina.wiemer@lindenberg.de !

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Katharina Wiemer M.A. Museumsplatz 1 88161 Lindenberg i. Allgäu Tel. 08381/92843-22 Fax: 08381/8083-88

CFP: Fans as Images, Accessories, and Instruments

Zürich (CH) > 30. November bis 01. Dezember 2017

Deadline CfP: 30.0 Juni 2017

,Num'rous Uses, Motions, Charms, and Arts`.

Der Fächer als Bild, Accessoire und gestisches Instrument im 17. und 18. Jahrhundert

Beiträge zu u. a. folgenden Themen werden erwünscht:

- Bemalte und bedruckte Fächer als (politische und kulturelle) Informationsträger
- Fächer als Souvenir- und Erinnerungsobjekte
- Rezeption von Gemälden in der Fächermalerei
- Fächer im Zusammenspiel mit modischen Accessoires, Kleidernormen und sozialen/genderspezifischen Körperkulturen
- Die Rolle des Fächers in sozialen Kommunikations- und Gefühlskulturen
- Die Inszenierung von Fächern in den Bildkünsten (Porträts, Genreszenen, Karikaturen etc.) und in der Literatur
- Produktionsstätten, Käufergruppen und (globale) Handelswege
- Case Studies zur Konservierung und Restaurierung von Fächern

Die Ausschreibung richtet sich an Kunst- und Modehistoriker/innen und an Forschende aus Nachbardisziplinen.

Proposals (max. 300 Wörter in dt./fr./engl.) für 20-minütige Vorträge können bis zum 30.6.2017

per E-Mail bei Dr. Miriam Volmert (miriam.volmert@khist.uzh.ch) und lic. phil. Danijela Bucher ([danijela.bucher@uzh.ch](mailto:danjela.bucher@uzh.ch)) eingereicht werden. Das Proposal sollte zusätzlich eine Kurzvita und eine Stichwortliste (max. 6 Worte) enthalten. Die Entscheidung wird am 7. Juli 2017 bekannt gegeben.

Eine Übernahme der Reisekosten wird unter Vorbehalt der Finanzierung angestrebt.

weitere Infos: <https://arthist.net/archive/15709>

CFP: The Annual New Research in Dress History Conference

The Call For Papers deadline is 23:59 GMT, Saturday, 1st July 2017 for the annual New Research in Dress History Conference, which will be held in London, UK, on Friday, 13 April 2018 and Saturday, 14 April 2018.

All paper presentations at the conference are 15 minutes in length. Please submit a 200-word abstract of your proposed paper presentation and a 100-word biography here: www.dresshistorians.org/call-for-papers

For more information about the Call For Papers, the conference, and other ADH events, please visit www.dresshistorians.org/contact

Jennifer Daley
Chairman and Trustee
The Association of Dress Historians (ADH)
chairman@dresshistorians.org
www.dresshistorians.org

Reminder Call for Papers: The History of Indian Marketing

Deadline CFP: 30. Juni 2017

Vollständige Ausschreibung: <http://fashionresearchnetwork.co.uk/>

Reminder Call for Papers: In Pursuit of Luxury: Luxury, Sustainability and Waste

Kapstadt (ZAF) > 17. bis 18. November 2017

Deadline for abstracts: 21. Juli 2017

Vollständige Ausschreibung:
<http://www.fashionstudiesjournal.org/callsforpapers/2017/7/21/in-pursuit-of-luxury-luxury-sustainability-and-waste>

Remidner Call for Papers: Making Masculinity: Craft, Gender & Material Production in the Long 19th Century

London and Edinburgh (GB), 01. Mai bis – 30. Oktober 2017

Eingabeschluss: 30. Oktober 2017

Call For Articles: Making Masculinity: Craft, Gender, and Material Production in the Long Nineteenth-Century

Vollständige Ausschreibung: <https://arthist.net/archive/15326>

Reminder Call for Proposals: Fashion, Dress, and Post-Postmodernism

This call for abstracts is to develop a book proposal that will be presented to Bloomsbury publishing. Bloomsbury has already expressed interested in the topic and concept for the book.

Deadline: 15 September 2017

Editors:

- Andrew (Andy) Reilly, Associate Professor, University of Hawai`i, Mānoa, USA
- José Blanco F., Associate Professor, Dominican University, USA

Please contact the Editors with any questions:

Andy Reilly (areilly@hawaii.edu) or

José Blanco F. (jblanco@dom.edu).

Reminder: CFP: Film, Fashion & Consumption

Ohne Deadline

http://www.netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_content&view=article&id=4206:cfp-film-fashion-consumption&catid=37:ausschreibungen&lang=de&Itemid=95

4. Ausstellungen

Ravage

Arnhem (NL) > 27. Mai bis 15. Oktober 2017



Bild: Museumswebsite (Campagnebeeld RAVAGE. Splenderwijs | mode, kunst, design. © Erwin Olaf)

RAVAGE, bestaande uit Clemens Rameckers (1949) en Arnold van Geuns (1949), studeerde in 1972 af aan de befaamde modeafdeling in Arnhem, nu bekend als ArtEZ Fashion Design Arnhem, onder leiding van Elly Lamaker. Nog altijd is de opleiding die Elly Lamaker in 1953 oprichtte, zowel binnen Nederland als in het buitenland, gerenommeerd. Met een lange lijst aan alumni zoals; Lidewij Edelkoort, Ravage, Piet Paris, Viktor & Rolf en Iris van Herpen die na het afstuderen een succesvolle beroeps carrière hebben opgebouwd.

Na het afstuderen in 1972 runde RAVAGE nog een aantal jaren de eerste Nederlandse Mode Galerie in Arnhem alvorens ze naar Parijs vertrokken. De Parijse dynamiek inspireerde het nog jonge RAVAGE en zorgde ervoor dat ze hun eigen signatuur en werkwijze konden ontwikkelen. Met tot gevolg dat ze een eigen plek in de wereld van de internationale mode, design en autonome kunst hebben verworven, maar vooral in de mode- en designwereld. In 1992 ontving RAVAGE de Grand Seigneur, de belangrijkste modeprijs in Nederland.

Na een carrière van ruim veertig jaar ziet Museum Arnhem reden voor een presentatie van dit veelzijdige oeuvre, dat niet eerder in de vorm van een overzichtstentoonstelling te zien is geweest. De presentatie is onderdeel van een reeks tentoonstellingen – zoals die over Piet Paris, Spijkers en Spijkers en 'Alles behalve kleren' over Nederlandse Modetijdschriften en Modefotografie - die Museum Arnhem maakt in samenwerking met Stichting Modekern. RAVAGE. Spelenderwijs | mode, kunst, design is zodoende niet alleen een multidisciplinair overzicht van veertig jaar ongebreideld levenswerk, maar benadrukt ook het belang van dit Nederlands mode-erfgoed. (Text: Museumswebsite)

Museum Arnhem
Utrechtseweg 87
6812 AA Arnhem
Niederlande

weitere Infos: <http://www.museumarnhem.nl/tentoonstellingen/ravage/>

Affen, Steine, Kühlerhauben - Mart Stam Preis 2016

Ausstellung der Arbeiten im Kunstraum Kreuzberg / Bethanien

Berlin (D) > 24. Juni bis 1. Juli 2017



Bild: Ausschnitt aus
Pressemitteilung der
Ausstellung

Dank der dauerhaften Unterstützung durch die Mart Stam Gesellschaft und die mart stam stiftung für kunst + gestaltung konnte der Mart Stam Preis für hervorragende, an der

weißensee kunsthochschule berlin abgelegte Abschlussarbeiten zum 19. Mal verliehen werden. Als Preis wird den sieben im Herbst 2016 ausgewählten Absolvent_innen eine Ausstellung im Kunstraum Kreuzberg Bethanien ermöglicht, zu der ein Katalog erscheint. Die Ausstellung »Affen, Steine, Kühlerhauben – Mart Stam Preis 2016« wird am 23. Juni 2017 eröffnet. Der von Larissa Hoff gestaltete Katalog wurde gesponsert von der Berliner Stadtreinigung (BSR), der GASAG und ruksaldruck.

Preisträger_innen:

Leonard Ermel, Visuelle Kommunikation / Susi Hinz, Mode-Design / Soline Krug, Malerei / Sara Lüttchen, Malerei / Alexander Luna, Visuelle Kommunikation / Timo Moors, Textil- und Flächen-Design / Silvia Noronha, Textil- und Flächen-Design

<http://kh-berlin.de/kalender/show/affen-steine-kuehlerhauben-mart-stam-preis-2016-297.html>

Eröffnung: Freitag, 23. Juni, 18 Uhr

19:30 Uhr: Lecture Performance »Watch and Learn« von Soline Krug

Öffnungszeiten: Samstag, 24.06.2017, 12 bis 22 Uhr (Sommerfest Bethanien)

25. bis 30. Juni 2017: täglich 12 bis 19 Uhr

1. Juli 2017: 12 bis 22 Uhr/ Finissage

Kunstraum Kreuzberg / Bethanien,
Mariannenplatz 2,
10997 Berlin

Vrouwen van Rotterdam

Rotterdam (NL) > 18. Februar bis 01. Oktober 2017



Bild: Museumswebsite (© Ary
Groeneveld / Stadsarchief
Rotterdam)

De Rotterdamse wederopbouw wordt vaak gepresenteerd als een heldhaftige periode van plannen, mannen, gebouwen en bouwers. Maar wat is de rol van de vrouw geweest in de wederopbouwperiode? Bij de viering van 75 jaar Wederopbouw vorig jaar leken de meisjes en vrouwen van toen vaak onzichtbaar. Hun verhalen onderbelicht en onbekend. Terwijl juist in deze periode de positie van de vrouw in de maatschappij sterk veranderde.

In de tentoonstelling komen diverse vrouwen aan het woord, van ondernemers en huisvrouwen tot stewardessen en politici. Niet alleen hun verhalen komen aan bod, ze

komen ook in originele kleding voorbij als rolmodellen op een catwalk. Samen met foto's en voorwerpen levert het authentieke portretten op van 'gewone' vrouwen. Maar ook bekende vrouwen passeren de revue, waaronder schrijfster Anna Blaman, stedenbouwkundige Lotte Stam-Beese, wethouder Nancy Zeelenberg en commissaris en adviseur (inter-)nationale ondernemingen Neelie Kroes. Vrouwen van Rotterdam geeft een indringend beeld van een tijd waarin alles veranderde. (Text: Museumswebsite)

Museum Rotterdam
Rodezand 26
3011 Rotterdam
Niederlande

weitere Infos: https://museumrotterdam.nl/tentoonstellingen/vrouwen-van-rotterdam?qclid=CjwKEAjw9_jBRCXycSarr3csWcSJABthk07VqS52qcHsIQRMosEfXLkRwOnEGeLXRoS0iVOGHYMRBoCLThw_wcB

Moeders Mooiste: bonte parade van streekdrachten en burgermode

Hellendoorn (NL) > 02. Mai bis 04. November 2017



Bild: Museumswebsite

Deze zomer wordt er in het regionale streekdrachtenmuseum Erve Hofman in Hellendoorn een bijzondere tentoonstelling gehouden van streekdrachten en burgerkleding. Onder de titel Moeders mooiste is er een bonte parade te zien van kleding, gedragen door kinderen en hun ouders uit de periode 1850-1950.

De bezoeker kan genieten van dagelijkse dracht en feestelijke kleding van boeren en burgers uit verschillende delen van het land. Bij kinderen hoort speelgoed en dat wordt dan ook in ruime mate geëxposeerd. De tentoonstelling Moeders mooiste is een feest van herkenning en een bezoek van (groot)ouders met hun kinderen meer dan waard.

Ik stond laatst voor een poppenkraam.

In feite gaat het om een dubbeltentoonstelling, want in een aparte ruimte zijn tal van prachtige poppen te zien. Het gaat dan veelal om poppen die gemaakt zijn om naar te kijken vanwege hun kunstzinnig karakter. Eind vorige eeuw werden poppen met streekdrachten een ware rage. Ze werden door deskundigen tot in detail nagemaakt met authentieke stoffen en van miniatuurstreeksieraden voorzien. (Text: Museumswebsite)

Museumboerderij Erve Hofman
Hofmanstraat 2
7447AS Hellendoorn
Niederlande

weitere Infos: <https://www.vvvhellendoorn.nl/agenda-item/53856/Moeders-Mooiste/>

Puck & Hans - Couture Locale

Amsterdam (NL) > 09. Juni bis 03. September 2017



Bild: Museumswebsite

The fashion label 'Puck & Hans' was created by Puck Kroon (1941) and Hans Kemmink (1947). Their career began in 1967 when they opened their first shop in The Hague. In 1971 a shop in Rotterdam was added, and in 1974 the first Amsterdam shop was opened on the Rokin. They were the first in the Netherlands to sell clothing by Kenzo and a young Jean Paul Gaultier, alongside their own creations. Puck & Hans were well-known for their hand-painted silk blouses and belts made from toilet seat hinges. They were also responsible for the popularity of pinstripes. Their clientele included Loes Luca, Princess Irene and Marina Abramovic, but less famous customers also enjoyed buying a unique 'Puck & Hans'. Even today they are still well known in the fashion world. (Text: Museumswebsite)

Amsterdam Museum
Kalverstraat 92
1012 PH Amsterdam
Niederlande

weitere Infos: <https://www.amsterdammuseum.nl/en/exhibitions/puck-hans-first-retrospective-exhibition>

Force of Nature

New York (USA) > 30. Mai bis 18. November 2017



Bild:
Museumswebsite

Force of Nature examines how the beauty and complexity of the natural world have inspired fashion designers for centuries. The exhibition places more than 75 objects from MFIT's permanent collection, dating from the 18th century to the present, within a context of period philosophies and scientific literature in order to demonstrate the deep interconnectedness between fashion and nature.

An enthusiasm for country life is represented with a 1785 robe à l'anglaise that illustrates a movement towards simple dress, influenced by philosopher Jean Jacques Rousseau, who urged a return to nature. A dress by Alexander McQueen from his acclaimed final collection in 2010, presents a meditation upon Charles Darwin's theory of evolution and concern over climate change. More than a survey of flora, fauna, and geology as merely decorative, the exhibition reveals the natural world as a nexus of ideas and symbolism in fashion design. Force of Nature aims to contribute to today's important, ongoing conversation about society's relationship with the natural world and humankind's place within it. (Text: Museumswebsite)

Museum at the Fashion Institute of Technology
Fashion & Textile History Gallery
Seventh Avenue at 27 Street
New York City 10001-5992
USA

weitere Infos: <http://www.fitnyc.edu/museum/exhibitions/upcoming/>

TEXTILE - DESIGN FROM EXPERIMENT TO SERIES

Dresden (D) > 1.7.--5.11.2017

Liebe Freunde,

die Ausstellung „Textildesign - Vom Experiment zur Serie“ wird nach unseren Stationen in Halle und im Bauhaus Archiv Museum für Gestaltung in Berlin nun ins Kunstgewerbemuseum Dresden wandern. Wir freuen uns sehr, dass sie bis November im Wasserpalais des Schlosses Pillnitz zu sehen sein wird!

Einladung zur Zur Ausstellungseröffnung
am Freitag, 30. Juni 2017
um 18 Uhr

kunstgewerbemuseum dresden
schloss pillnitz
wasserpalais / river palais

Es sprechen:

Marion Ackermann, Generaldirektorin der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden |
Director General of the Dresden State Art Collections

Dieter Hofmann, Rektor Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle | *Rector Burg Giebichenstein University of Art and Design Halle*

Tulga Beyerle Direktorin des Kunstgewerbemuseums | *Director of the Museum of Decorative Arts*

Bettina Göttke-Krogmann, Professorin für Textildesign Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle | *Professor of Textile Design Burg Giebichenstein University of Art and Design Halle* und Kuratorin der Ausstellung | *curator of the exhibition*

Die Ausstellung wird begleitet von einigen Veranstaltungen, die Sie/Ihr bitte dem angehängten Flyer entnehmen könnt.

Zusätzlich wird es noch zwei Gespräche geben, dessen Termine noch nicht feststehen:

- Lara Wernert und Tina Wendler berichten darüber wie aus dem ausgestellten Masterprojekt „HotPot“ die Marke 13rugs wird. www.13rugs.com

- Laura Risch, Burg Giebichenstein und Björn Senf vom Fraunhofer IWU Dresden berichten über ihre Zusammenarbeit für das Bachelorprojekt „Up and Down“

Herzliche Grüße

Kind regards

Bettina Göttke-Krogmann

I AM BLACK VELVET – ERIC MORTENSEN – HAUTE COUTURE

Kopenhagen (DK) >25. Juni 2017 – 31. Januar 2018



Bild: Museum

The exhibition shows 70 haute couture pieces created by the haute couture designer Erik Mortensen (1926-1998) for the Parisian fashion houses Pierre Balmain and Jean-Louis Scherrer from 1982-95.

Design Museum Denmark

Bredgade 68

1260 København

Dänemark

Weitere Infos: <https://designmuseum.dk/udstilling/erik-mortensen/>

Seide unterwegs - Warenströme in Verarbeitungsprozessen und Handel

Krefeld (D) > 18.06.2017 bis 15.10.2017



Bild: Museum

Die neue Sonderausstellung im Haus der Seidenkultur widmet sich der historischen Entwicklung des Warenverkehrs in der niederrheinischen Seidenindustrie. Im 18. Jahrhundert betätigten sich die Krefelder Seidenunternehmer vor allem als Verleger. Sie beschafften die Rohmaterialien, stellten Produktionsmittel bereit und sorgten für den Absatz der Produkte.

Die Prozesse innerhalb der textilen Verarbeitungskette wurden in eigenen Manufakturen oder hausindustriell durchgeführt, und die Seidenwaren mussten stets von einem Ort zum anderen transportiert werden. Zentrum der Organisation war das Unternehmenskontor, in dem sämtliche Fäden zusammenliefen. Ausgehend von der Rohware bis zum Produkt werden einzelne Wege der Seide in Verarbeitung und Handel nachgezeichnet.

Öffnungszeiten:

Mi bis Fr von 15 bis 18 Uhr, So von 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung besucht werden.

Haus der Seidenkultur Krefeld
Luisenstraße 15
47799 Krefeld
www.seidenkultur.de

Reminder zu Ausstellungen

Taking the Stage

Washington, DC (USA) > ab 24. September 2016
African American History and Culture Museum
15th and Constitution Ave.
NW Washington, DC
www.si.edu/Exhibitions/Details/Taking-the-Stage-4849

Iconic and historically important outfits worn by Baroness Thatcher gifted to the V&A

London (UK) > ab 14. Dezember 2016
Victoria and Albert Museum
Cromwell Rd
London SW7 2RL UK
<https://vanda-production-assets.s3.amazonaws.com/2016/09/30/09/38/15/1c340325-e7bd-464d-a5b9->

329151533171/VA%20Baroness%20Thatcher%20Acquisition%20Press%20Release%20FINAL.pdf

Besucheradresse: Haupteingang über Amersfoortseweg (Parkplatz)

iigfädlet - Fabrikanten & Manipulanten

St. Gallen (CH) > ab 29. April 2017

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Telefon: +41 (0)71 228 00 10

E-Mail: info@textilmuseum.ch

<http://www.textilmuseum.ch/>

Konsum-Kompass - Informieren, Entdecken, Mitmachen

Neumünster (D) > bis 25. Juni 2017

Museum Tuch + Technik

Kleinflecken 1

24534 Neumünster

Telefon: 04321 – 559 58-0

Fax: 04321 – 559 58-19

E-Mail: post@tuch-und-technik.de

<http://www.tuchundtechnik.de/cms/38-0-Aktuell.html>

The Elegant Other: Cross-cultural Encounters in Fashion and Art

Yokohama (JPN) > 15. April bis 25. Juni 2017

Yokohama Museum of Art

3-4-1 Minatomirai, Nishi-Ku

Yokohama, Kanagawa

220-0012

Japan

Telefon: +81(0)45-221-0300

Email: yama-mado@yaf.or.jp

<http://yokohama.art.museum/eng/exhibition/index/20170415-485.html>

Sérénissime! Venise en fête, de Tiepolo à Guardi

Paris (F) > 25. Februar bis 25. Juni 2017

Musée Cognacq-Jay

8, rue Elzévir

75003 Paris France

<http://museecognacqjay.paris.fr/fr/les-expositions/serenissime-venise-en-fete-de-tiepolo-guardi>

1000 Tücher gegen das Vergessen

Berlin (D) > 03. März 2017 bis 25. Juni 2017

Museum Europäischer Kulturen

Arnimallee 25

14195 Berlin

<http://www.smb.museum/museums-institutions/museum-europaeischer-kulturen/exhibitions/detail/1000-tuecher-gegen-das-vergessen.html>

FASHION OF SOUTHERN AFRICA

Kent (USA) > 26. August 2016 bis 02. Juli 2017

Kent State University Museum

800 E. Summit St.

Kent, OH 4420

Telefon: +1 33 06 72 34 50

<http://www.kent.edu/museum>

<https://fashionsofsouthernafrica.com/>

RICAMI DI LUCE: luccicante mostra su abiti e paillettes nella moda dal 1770 al 2004

Mailand (I) > 15. Dezember 2016 bis 02. Juli 2017

PALAZZO MORANDO | COSTUME FASHION IMAGE

Via Sant'Andrea 6, Milan - close-up Display rooms

Tel.: +39 02 884 65735-46056

<http://www.civicheraccoltestoriche.mi.it/>

Juergen Teller. Enjoy Your Life!

Berlin (D) > 20. April bis 03. Juli 2017

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn (Veranstalter)

Martin-Gropius-Bau

Niederkirchnerstraße 7

10963 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 254 86-0

E-Mail: post@gropiusbau.de

https://www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/gropiusbau/ueber_uns_mgb/aktuel_l_mgb/start.php

Balenciaga, l'oeuvre au noir

Paris (F) > 08. März bis 16. Juli 2017

Musée Galliera Musée Bourdelle

16, rue Antoine Bourdelle

75015 Paris, France

<http://www.palaisgalliera.paris.fr/fr/expositions/balenciaga-loeuvre-au-noir>

Dalida – Sa garde-robe, de la ville à la scène

Paris (F) > 27. April bis 13. August 2017

Palais Galliera, Musée de la mode de la ville de Paris

10, avenue Pierre Ier de Serbie

75116 Paris

France

Telefon: +33 (0)1 56 52 86 00

<http://www.palaisgalliera.paris.fr/fr/expositions/dalida>

SPORTS/NO SPORTS

Hamburg (D) > 02. September 2016 bis 23. Juli 2017

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Steintorplatz

20099 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 42 81 34 88 0

<http://www.mkg-hamburg.de/>

Counter-Couture: Handmade Fashion in an American Counterculture

New York (USA) > 02. März 2017 bis 20. August 2017

MAD Museum of Arts and Design

2 Columbus Circle

New York, NY 10019 USA

<http://madmuseum.org/exhibition/counter-couture>

Margiela. The Hermès Years

Antwerpen (B) > 31. März bis 27. August 2017

MoMu

Nationalestraat 28

2000 Antwerpen

Belgien

Telefon: +32 3 470 27 70

Email: info@momu.be

<https://www.momu.be/en/tentoonstelling/margiela-de-hermes-jaren.html>

DER ROTE FADEN - Gedanken Spinnen Muster Bilden

Frankfurt a.M. (D) > 17. November 2016 bis 27. August 2017

Weltkulturen Museum. Ein Museum der Stadt Frankfurt am Main

Schaumainkai 29-37

60594 Frankfurt am Main

<http://www.weltkulturenmuseum.de/de>

Rei Kawakubo / Comme des Garçons Art of the In-Between

New York (US) > 04. Mai bis 04. September 2017

The Met Fifth Avenue

1000 Fifth Avenue

New York, NY 10028

Telefon: +1 212-535-7710

<http://www.metmuseum.org/exhibitions/listings/2017/rei-kawakubo>

StickBILDER

Krefeld (D) > 14. Mai bis 17. September 2017

Deutsches Textilmuseum

Andreasmarkt 8

47809 Krefeld

Telefon: +49 (0) 21 51 / 94694-50

E-Mail: textilmuseum@krefeld.de

<https://www.krefeld.de/de/textilmuseum/41-deutsches-textilmuseum/>

Audrey Hepburn & Hubert de Givenchy: une amitié élégante

Morges (CH) > 20. Mai bis 17. September 2017

Château de Morges

& ses Musées

Rue du Château 1

F-1110 Morges 1

Telefon: +41 (0) 21/316 09 90

E-Mail: Musee-Militaire.Vaudois@vd.ch

<http://www.chateau-morges.ch/de/le-chateau/>

THE RIJSWIJK TEXTILE BIENNIAL 2017

Rijswijk (NL) > 16. Mai bis 24. September 2017

Museum Rijswijk

Herenstraat 67

2282 BR Rijswijk

Telefon: +31 (0) 70 3903617

E-Mail: info@museumrijswijk.nl

<http://www.museumrijswijk.nl/>

The World of Anna Sui

London (UK) > 26. Mai bis 01. Oktober 2017

Fashion and Textile Museum

83 Bermondsey Street, London SE1 3XF

Telefon: +44 020 7407 8664

E-Mail: info@ftmlondon.org

<http://www.ftmlondon.org/ftm-exhibitions/the-world-of-anna-sui/>

House Style: Five Centuries of Fashion at Chatsworth

Derbyshire (UK) > 25. März bis 22. Oktober 2017

Chatsworth
Bakewell
Derbyshire
DE45 1PP

<http://www.vogue.co.uk/article/chatsworth-house-announces-house-style-exhibition>

1920s Jazz Age: Fashion & Photographs

Bath (GB) > 18. März 2017 bis 29. Oktober 2017

American Museum in Britain

Claverton Manor

Bath BA2 7BD UK

<https://americanmuseum.org/coming-soon-1920s-jazz-age-fashion-photographs/>

„iigfädlet – Ostschweizer Textilgeschichten“

Gemeinschaftsausstellung acht Ostschweizer Museen > 30. April bis 29. Oktober 2017

Weitere Infos:

<https://www.iigfaedlet.ch/home/>

Homedress – Von Wand und Gewand

Teufen (CH) > 30. April bis 29. Oktober 2017

Zeughaus Teufen

Zeughausplatz 1

9053 Teufen

Telefon: +41 (0) 71 335 80 30

E-Mail: info@zeughausteufen.ch

www.zeughausteufen.ch

Grenzland – Jacob Rohner und die Stickereizeit im Rheintal

Altstätten (CH) > 30. April bis 29. Oktober 2017

Museum Prestegg Altstätten

Gerbergasse 2

9450 Altstätten

Telefon: +41 (0) 71 755 20 20

E-Mail: info@museum-altstaetten.ch

www.museum-altstaetten.ch/

Laufmaschinen – Chancen und soziale Verantwortung

Heiden (Ch) > 30. April bis 29. Oktober 2017

Museum Heiden

Kirchplatz 5 (Postgebäude)

9410 Heiden

Telefon: +41 (0) 71 891 14 22

E-Mail: info@museum.heiden.ch

www.museum.heiden.ch/

Zwirnen, wirken, mercerisieren – Fabrikarbeit

Herisau (Ch) > 30. April bis 29. Oktober 2017

Museum Herisau

Platz, Postfach 1221

9102 Herisau

Telefon: +41 (0) 71 352 40 10

E-Mail: info@museumherisau.ch

www.museumherisau.ch

Textilarbeit – Leidenschaft oder Schicksal?

Urnäsch (Ch) > 30. April bis 29. Oktober 2017

Appenzeller Brauchtumsmuseum Urnäsch

Am Dorfplatz

9107 Urnäsch

Telefon: +41 (0)71 364 23 22
E-Mail: info@museum-urnaesch.ch
<https://www.iigfaedlet.ch/home/>

Fergger gesucht – Berufe in der Textilindustrie

Stein (CH) > 30. April bis 29. Oktober 2017
Appenzeller Volkskunde-Museum Stein
Dorf
9063 Stein AR
Telefon: +41 (0) 71 368 50 56
E-Mail: info@appenzeller-museum.ch
<https://www.iigfaedlet.ch/home/>

Textile Haus-Ansichten im Toggenburg

Ebnat-Kappel (Ch) > 30. April bis 29. Oktober 2017
Museum Ackerhus Ebnat-Kappel
Ackerhusweg 20
9642 Ebnat-Kappel
E-Mail: info@ackerhus.ch
<http://ackerhus.ch/>

Samt und Seide im Historischen Tirol (1000-1914)

Südtirol, Tirol, Trentino (A) > 01. Mai 2017 bis 30. Oktober 2017
Europäische Textilakademie

Orte
Hofburg Innsbruck
Diözesanmuseum Brixen
Merkantilgebäude und Museum
Benediktinerabtei Muri-Gries
Kasel der Uta von Ronsberg–Tarasp
Museum DoloMythos
Museum Zeitreise Mensch
<https://velvetandsilk.eu/>

Kauft bei Juden! Geschichte einer Wiener Geschäftskultur

Wien (A) > 17. Mai 2017 bis 01. November 2017
Jüdisches Museum Wien
Dorotheengasse 11
1010 Wien
Telefon: +43 (1) 535 04 31
E-Mail: info@jmw.at
<http://www.jmw.at/de>
<http://www.jmw.at/de/exhibitions/kauft-bei-juden-geschichte-einer-wiener-geschaeftskultur>

Medusa – Bijoux et tabous

Paris (F) > 19. Mai bis 05. November 2017
MAM Musée d'Art Moderne de la ville de Paris
11 avenue du Président Wilson
75016 Paris
Telefon: +33 (0) 1 53 67 40 00
<http://www.mam.paris.fr/>

FRIDA PARMEGGIANI – KOSTÜMABSTRAKTIONEN (Meran)

Meran (I) > 16. September 2016 bis 04. Dezember 2017
kunst Meran
Laubengasse 163

39012 Meran Italien

www.kunstmeranoarte.org/FRIDA-PARMEGGIANI.427.0.html

Deutsche Strumpfdynastien - Maschen, Mode, Macher

Ratingen (D) > 21. Mai 2017 bis 22. Dezember 2017

LVR-Industriemuseum

Textilfabrik Cromford

Cromforder Allee 24

40878 Ratingen

Telefon: +49 (0) 2234 9921-555

E-Mail: info@kulturinfo-rheinland.de

www.industriemuseum.lvr.de/de/ratingen/ausstellungen_5/struempfe/struempfe_2.html

Lace in Fashion

Bath (UK) > 04. Februar 2017 bis 01. Januar 2018

Fashion Museum

Assembly Rooms

Bennett Street

Bath BA1 2QH UK

<https://www.fashionmuseum.co.uk/news/fashion-museum-bath-stage-%E2%80%98lace-fashion%E2%80%99-exhibition>

A History of Fashion in 100 Objects

Bath (UK) > 19. März 2016 bis 01. Januar 2018

Fashion Museum, Assembly Rooms

Bennett Street

Bath BA1 2QH

<http://www.fashionmuseum.co.uk/events/history-fashion-100-objects>

Balenciaga: Shaping Fashion

London (UK) > 27. Mai 2017 bis 18. Februar 2018

Victoria and Albert Museum

Cromwell Road,

London SW7 2RL

Telefon: +44 (0)20 7942 2000

contact@vam.ac.uk

<https://www.vam.ac.uk/exhibitions/balenciaga-shaping-fashion>

All About Shoes: Footwear Through the Ages

Toronto (CDN) > Semi-Permanent Exhibition

The Bata Shoe Museum 327 Bloor Street

West Toronto ON

www.batashoemuseum.ca/all-about-shoes/

Art and Innovation: Traditional Arctic Footwear from the Bata Shoe Museum Collection

Toronto (CDN) > seit 20. Februar 2016

The Bata Shoe Museum

327 Bloor Street

West Toronto ON

www.batashoemuseum.ca/art-and-innovation/

Königliche Hüte von Königin Beatrix

Apeldoorn (NL) > ab 22. Februar 2017

Paleis Het Loo Koninklijk park 1

7315 JA Apeldoorn NL

Besucheradresse: Haupteingang über Amersfoortseweg (Parkplatz)

<https://www.paleishetloo.nl/de/royal-hats-of-queen-beatrix/>

Diana: Her Fashion Story

London (UK) > ab 24. Februar 2017

Kensington Palace

London UK

<http://www.hrp.org.uk/kensington-palace/visit-us/top-things-to-see-and-do/diana-her-fashion-story/#gs.HufQ0IA>

Shaping the Body – 400 Years of Fashion, Food & Life

York (UK) > ab 23. März 2016

York Castle Museum

Eye of York

York YO1 9RY

<http://www.yorkcastlemuseum.org.uk/exhibition/shaping-the-body/>

Kurfürstliche Garderobe. Die neue Dauerausstellung im Renaissanceflügel

Dresden (D) > ab 9. April 2017 im Residenzschloss Dresden

Residenzschloss Dresden, 1. Obergeschoss

Taschenberg 2

01067 Dresden

Eingang über Taschenberg 2 oder Schlosstraße (Löwentor)

<http://www.skd.museum/de/museen-institutionen/residenzschloss/ruestkammer/index.html>

Prêt-a-toucher

Rorschach (CH) > ab 12. Juni 2016

Swiss Textile Collection Forum Würth

Churerstrasse 10

9400 Rorschach Schweiz <http://www.swisstextilecollection.ch/html/index.php?id=2>